

Inhalt

Einleitung	7
Kapitel I: Sezieren	
Die Abstammungsthese in der physischen Anthropologie des 18. Jahrhunderts	
1. à propos Goethe	27
2. Hirn und Gesichtswinkel. „Rasse“-Diskurse in der vergleichenden Anatomie	36
3. „Die Wohlanständigkeit des Körpers“. Menschen und Affen im aufrechten Gang	47
4. Perfektibilität, Nachahmung, Geschlecht	55
Kapitel II: Reduzieren	
Materialistische Antworten auf anthropologische Fragen bei Carl Vogt	
1. Einführung und biografische Notiz	63
2. Materialismus: wissenschaftlich, genealogisch, anthropologisch	68
3. Grundlagen: Carl Vogts <i>Vorlesungen über den Menschen</i> (1863)	83
4. Die „Krone des Beweises“: <i>Ueber die Mikrocephalen oder Affen-Menschen</i> (1866)	103
Kapitel III: Pathologisieren	
Menschen, Affenmenschen und „verblödete Kranke“	
1. Prolog: „Melancholischer Schimpanseernst“. Wilhelm Raabes <i>Die Akten des Vogelsangs</i> (1896)	125
2. Mikrocephalen/Affenmenschen nach Vogt	136
3. Organischer Befund und Abstammungslehre	137
4. Sexualität und Geschlecht	142
5. Ansichten der Mikrocephalie – Ansichten der Devianz	147
Kapitel IV: Ästhetisieren	
Sprache, Stammbäume, Affenliebe	
1. Prolog: Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. Leopold von Sacher-Masochs Novelle <i>Diderot in Petersburg</i> (1873)	153
2. Zur Genealogie des Stammbaums. Anthropologie und Sprachwissenschaft bei August Schleicher	161
3. Ganz oben. Ernst Haeckels Anthropologie	184
4. „Ideal Chimpanze“ und „aufrecht gehendes Lügenthier“. Mensch und Affe bei Gabriel von Max	217

Kapitel V: Imitieren	
Karriere einer Phobie bei Friedrich Nietzsche, Max Nordau und Gustav Klimt	249
1. Wer ist Nietzsches Affe?	249
2. Zwischen Pathologie und Emanzipation. „Nachäffen“ als „Entartung“ bei Nordau	276
3. Wer ist Klimate Gorilla?	300
Brauchbare Tiere, sentimentale Tiere, nützliche Idioten.	
Bemerkungen zum Schluss	321
Tafelteil	327
Literaturverzeichnis	337
Bildnachweise	367
Dank	369
Namensregister	371